

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1. Hausorden der Treue

[urn:nbn:de:bsz:31-189963](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189963)

Großherzogliche Orden.

1. Hausorden der Treue.

Dieser Orden wurde von weiland Markgraf Karl Wilhelm von Baden-Durlach am 17. Juni 1715 bei Legung des Grundsteines der Residenzstadt Karlsruhe gestiftet und durch den Kurfürsten und nachmaligen Großherzog Karl Friedrich, Königliche Hoheit, am 8. Mai 1803 erneuert, und bestand damals aus zwei Klassen von Ritttern, nämlich Großkreuzen und Kommandeuren.

Unter dem 17. Juni 1840 hat Seine Königliche Hoheit der Großherzog Leopold dem Orden neue Statuten zu geben geruht, nach welchen dieser Hausorden — der erste unter den Großherzoglichen Orden — nur an fremde Souveräne und Mitglieder regierender Häuser, Fürsten und Fürstenmäßige, und — wegen großer Verdienste um das Großherzogliche Haus und Land, oder für bewährte Treue gegen den Regenten — an solche Personen verliehen werden kann, denen das Prädikat „Excellenz“ zusteht oder nach der Großherzoglichen Rangordnung zustehen würde. Nebstdem soll dieser Orden keinem Großherzoglichen Unterthanen verliehen werden, der nicht bereits im Besitze des Großkreuzes des Ordens vom Jähringer Löwen ist.

Das Ordenszeichen ist ein unter einer Krone angebrachtes goldenes, roth emaillirtes, achtpitziges Kreuz, das in seinen vier Winkeln durch vier goldene doppelte **Q** zusammengehalten wird. In der Mitte desselben ist auf der Hauptseite in einem weiß geschmolzenen Felde ein doppeltes **Q** auf einigen Felsen mit der Ueberschrift Fidelitas, auf der andern Seite der badische Wappenschild enthalten.

Das Ordenskreuz wird an einem breiten orangefarbigem Bande mit schmaler silberner Einfassung über die rechte Schulter getragen. Zugleich tragen die Ritter auf der linken Brust einen silbernen Stern mit acht Strahlen, in dessen Mitte sich innerhalb eines goldenen Ringes das Ordenszeichen auf orangefarbenem Felde befindet.

Nach dem Tode des Inhabers sind die Insignien zurückzugeben.

Ordensherr und Großmeister:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog.

Ritter.

Aus dem Großherzoglichen Hause:

Der Erbgroßherzog Friedrich.

Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Maximilian.

Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Karl.

Aus anderen hochfürstlichen Häusern:

1839. Adolph, Großherzog von Luxemburg, Herzog von Nassau.

1851. Franz Joseph, Kaiser von Oesterreich.

1852. Michael, Großfürst von Rußland.

1853. Albert, König von Sachsen.

1854. Luitpold, Königlicher Prinz von Bayern, des Königreichs Bayern Verweser.

1856. Georg, Königlicher Prinz von Großbritannien, Herzog von Cambridge.

Albrecht, Königlicher Prinz von Preußen, Regent des Herzogthums Braunschweig.

Georg, Königlicher Prinz von Preußen.

1858. Georg, Königlicher Prinz von Sachsen.

Leopold, Fürst von Hohenzollern.

1861. Eduard VII., König von Großbritannien und Irland, Kaiser von Indien.

1862. Leopold II., König der Belgier.

Philipp, Graf von Flandern.

1866. Franz von Assisi, Infant von Spanien.

1868. Napoleon Josef Karl Paul Prinz Bonaparte.

1869. Karl I., König von Rumänien.

1872. Wladimir, Großfürst von Rußland.

1873. Rainer, Erzherzog von Oesterreich.

1876. Nikolaus Michaelowitsch, Großfürst von Rußland.
 Michael Michaelowitsch, Großfürst von Rußland.
 Georg I., König von Griechenland.
 Wilhelm II., König von Württemberg.
1877. Wilhelm II., Deutscher Kaiser, König von Preußen.
 Oskar II., König von Schweden und Norwegen.
 Christian IX., König von Dänemark.
1879. Friedrich, Prinz von Hohenzollern.
1880. Christian, Prinz zu Schleswig-Holstein.
1881. Heinrich, königlicher Prinz von Preußen.
 Gustav Adolf, Kronprinz von Schweden und Norwegen.
 Karl, königlicher Prinz von Schweden und Norwegen.
 Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg.
 Oskar, Prinz Bernadotte.
 Eugen, königlicher Prinz von Schweden und Norwegen.
 Bernhard, Erbprinz von Sachsen-Meiningen.
 Christian Friedrich Wilhelm Karl, Kronprinz von Dänemark.
1882. Karl Theodor, Herzog in Bayern.
1883. Nikolaus II., Kaiser von Rußland.
1884. Wilhelm, Erbprinz von Hohenzollern.
 Friedrich August, königlicher Prinz von Sachsen.
1885. Wilhelm Alexander, Erbgroßherzog von Luxemburg.
 Arnulf, königlicher Prinz von Bayern.
 Wilhelm, Prinz zu Schaumburg-Lippe.
 Peter Nikolajewitsch, Großfürst von Rußland.
 Georg Michaelowitsch, Großfürst von Rußland.
1886. Ferdinand IV., Großherzog von Toskana.
1887. Ludwig, königlicher Prinz von Bayern.
 Rupprecht, königlicher Prinz von Bayern.
1888. Konstantin, Kronprinz von Griechenland.
 Friedrich Leopold, königlicher Prinz von Preußen.
 Ernst Ludwig, Großherzog von Hessen und bei Rhein.
 Waldemar, königlicher Prinz von Dänemark.
1889. Friedrich, Herzog von Anhalt.
 Friedrich, Erbprinz von Anhalt.
 Adolf Friedrich, Erbgroßherzog von Mecklenburg-Strelitz.

1889. Eduard, Prinz von Anhalt.
 Aribert, Prinz von Anhalt.
1890. Johann Albrecht, Herzog zu Mecklenburg-
 Schwerin.
 Alexander Friedrich, Landgraf von Hessen.
1893. Nikolaus I. Petrowitsch Njegosch, Fürst von
 Montenegro.
 Friedrich, Fürst von Waldeck und Pyrmont.
 Georg, Fürst zu Schaumburg-Lippe.
 Viktor Emanuel II., König von Italien.
 Adolf, Prinz zu Schaumburg-Lippe.
1894. Alexander, König von Serbien.
1897. Chulalongkorn, König von Siam.
1898. Leopold, königlicher Prinz von Bayern.
 Ludwig, Herzog in Bayern.
1899. Oskar Friedrich Wilhelm Olaf Gustav Adolf,
 königlicher Prinz von Schweden und Nor-
 wegen.
1900. Friedrich Wilhelm, Kronprinz des Deutschen
 Reiches und von Preußen.
 Friedrich August, Großherzog von Oldenburg.
 Ferdinand, Kronprinz von Rumänien.
 Karl, Prinz von Hohenzollern.
 Ernst August, königlicher Prinz von Groß-
 britannien und Irland, Herzog von Cumber-
 land, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg.
 Georg Wilhelm, königlicher Prinz von Groß-
 britannien und Irland, Herzog zu Braun-
 schweig und Lüneburg.
1901. Wilhelm Ernst, Großherzog von Sachsen.
 Ernst Günther, Herzog zu Schleswig-Holstein.

Die vorstehend genannten Ritter des Hausordens der Treue sind
 zugleich Großkreuze des Ordens Berthold des Ersten (ohne den Stern)
 bzw. des Ordens vom Jähringer Löwen.

Sonstige Ordensinhaber:

1858. Ernst, Fürst zu Leiningen.
1862. Hermann, Fürst zu Hohenlohe-Langenburg, Kaiserl. Statthalter in Elsaß-Lothringen, General der Kavallerie, à l. s. des 1. Hannoverischen Dragoner-Regiments Nr. 9.
1883. Otto Borissowitsch v. Richter, Kais. Russ. General der Infanterie und Generaladjutant.
 Illarion Iwanowitsch Graf Woronzoff-Daschkoff, Kais. Russ. General der Kavallerie und Generaladjutant.
1892. Adolf Freiherr v. Holzling-Berstedt, Oberststallmeister (s. 1896 mit Stern in Brillanten).
1893. Viktor, Herzog v. Ratibor, Fürst von Corvey.
1896. Sigismund v. Schlichting, K. Preuß. General der Infanterie z. D., à l. s. des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
 Wilhelm Pleikart Frhr. v. und zu Gemmingen, Oberstkammerherr.
 Wilhelm August Frhr. v. Edelsheim, Kammerherr, Obersthofmeister F. K. H. der Großherzogin.
 Max Egon, Fürst zu Fürstenberg.
1897. Dr. Walther Frhr. v. Loë, K. Preuß. Generaloberst der Kavallerie z. D. und Generaladjutant.
 Alfred Graf v. Waldersee, K. Preuß. Generalfeldmarschall und Generaladjutant.
 Christian Kraft, Fürst zu Hohenlohe-Dehringen, Herzog von Ujest.
1898. Gustav Graf zu Castell-Castell, K. Bayer. Generalleutnant à l. s. der Armee und Obersthofmeister.
 Dr. Kraft Graf v. Crailsheim, K. Bayer. Kammerer, Staatsrath i. o. D., Staatsminister des Königl. Hauses und des Außern zc.
1899. Wilhelm v. Hahnke, K. Preuß. Generaloberst und Generaladjutant, Gouverneur von Berlin und Oberbefehlshaber in den Marken.

1899. Alfred Graf v. Schlieffen, K. Preuß. General
der Kavallerie und Generaladjutant, Chef des
Generalstabs der Armee.
Baron v. Frédéricisz, Kais. Russ. General
und Generaladjutant, Minister des Kais. Hofes.
1900. Friedrich Frhr. v. Beck, K. u. K. Oesterr.-Ungar.
Geh. Rath, Feldzeugmeister und Chef des
Generalstabes.
Bernhard Graf v. Bülow, Reichskanzler, Präsident
des K. Preuß. Staatsministeriums und Minister
der auswärt. Angelegenheiten.
1901. Dr. Wilhelm Noff, Staatsminister a. D.

Ordenskanzler.

- Arthur v. Brauer, Staatsminister und Minister des
Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen
Angelegenheiten, Erz. S. u.

Ordenssekretär.

- Dr. Hugo Frhr. v. Babo, Geh. Legationsrath und Vor-
stand des Geheimen Kabinetts. S. o.